

Gegen Seriensieger Arnold Aemisegger war am Gauschla-Berglauf kein Kraut gewachsen



Trübbach Die grosse Konstante am Gauschla-Berglauf ist Arnold Aemisegger (Startnummer 12). Der Triesenberger hat auch dieses Jahr nach und nach seine Konkurrenten auf dem Weg hoch zum Skihaus

Labria abgehängt und das Ziel als Solo-Sieger erreicht. Zweitschnellster bei den Männern war der Oberschaner Dan Heron (8), schnellste Dame Nina Zoller aus Chur (57). 29

Der Seriensieger hat erneut zugeschlagen

Arnold Aemissegger (Triesenberg) gewinnt den Gauschla-Berglauf. Er zielt seit 2012 ununterbrochen die Ranglistenspitze.

Berglauf Das Wetter hätte nicht besser sein können. Unter idealen Bedingungen massen sich am Sonntag die Bergläufer auf der wunderschönen Strecke bis hoch zum Skihaus Labria.

Niemand war überrascht, als der Liechtensteiner Arnold Aemissegger als erster Läufer in die Zielgerade einbog – denn das war bereits in den letzten acht Jahren so. Der Triesenberger hat den Gauschla-Berglauf am Sonntag zum neunten Mal in Folge gewonnen und wird bei den Senioren 2 auf Platz eins geführt. Dieses Jahr wollte er sogar seinen Streckenrekord von 2018 brechen, was ihm jedoch knapp nicht gelang. Im Gesamtklassiment der Männer vervollständigten Dan Heron aus Oberschan (Platz zwei Kategorie Senioren 2 hinter Aemissegger) und Alexander Heim aus Buchs (Sieger Kategorie Senioren 3) das Podest.

Abwechslung auf dem obersten Treppchen des Siegerpodests war dafür bei den Frauen garantiert. Nina Zoller aus Chur (Rang eins Kategorie Seniorinnen 1) nahm zum ersten Mal am Gauschla-Berglauf teil und siegte klar mit einem Topresultat. Mit über sechs Minuten Rückstand traf die zweitbeste Frau im Ziel ein, Martina Senn aus Weiler, welche die Kategorie Seniorinnen 2 für sich entschied. Drittschnellste Frau war Lea Tauern aus Balzers, die Zweit-



Die schnellste Frau am Berg: Nina Zoller aus Chur.



Arnold Aemissegger erreicht das Ziel als Solo-Sieger.

Bilder: PD

platzierte in der Kategorie Seniorinnen 1.

Joel Ottacher überlegen schnellster Wartauer

Danach galt es die «schnellste Wartauerin» und den «schnellsten Wartauer» zu küren. Bei den Kinderläufen massen sich Zweibis Fünfzehnjährige auf der Kurzstrecke beim Schulhaus Seidenbaum. Für Überraschungen sorgten Ladina Rüdüsühli und Joel Ottacher aus Weite. Sie holten sich den Tagessieg und somit den Titel «schnellster Wartauer». Ottacher blieb auf der 80-Meter-Strecke mit 9,97 Sekunden als einziger unter der Zehn-Sekunden-Marke. Aber auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus, denn für jedes gab es bei der anschliessenden Rangverkündigung einen Preis.

Den Auftakt der Gauschla-Läufe machte am Samstagabend der Gauschla-Obetlauf. Beim Teamlauf und der anschliessenden Plausch-Stafette liefen die Dreier-Teams auf einem Rundlauf um die Wette. Als die schnellsten Läufer des Abends wurden Flavia Fiodimondo aus Oberschan und Noah Strobl aus Walenstadt gefeiert. Bei der Plausch-Stafette waren dann nicht die Schnellsten gefragt, sondern dasjenige Team, das am nächsten an der Durchschnittszeit lag. In dieser Kategorie siegte das Team Marty AG Büro. (pd)



Nordic-Walkerin Nelly Oehler aus Oberschan.



Mit dem Mini-Vorsprung von 0,01 Sekunden sichert sich Ladina Rüdüsühli aus Weite (rechts) den Titel der schnellsten Wartauerin.



Nach 1:17:33 im Ziel: Andrea Gerber aus Grabs.



Siegerpodest des Mixed-Team-Rennens des Obet-Laufs.

Resultate

Berglauf. Männer. Overall: 1. Arnold Aemissegger (Triesenberg) 50:08. 2. Dan Heron (Oberschan) 55:50. 3. Alexander Heim (Buchs) 57:38. – **Hauptklasse:** 1. Richard Vogt (Balzers) 1:05:04. 2. Markus Tischhauser (Oberschan) 1:12:11. 3. Christof Tischhauser (Oberschan) 1:23:36. – **Senioren 1:** 1. Marco Wicki (Buchs) 1:07:13. 2. Yilmaz Simsek (St. Margrethen) 1:11:37. 3. Manuel Metzler (Sennwald) 1:24:58. – **Senioren 2:** 1. Arnold Aemissegger (Triesenberg) 50:08. 2. Dan Heron (Oberschan) 55:50. 3. Vicente Herrera (Buchs) 1:02:05. – **Senioren 3:** 1. Alexander Heim (Buchs) 57:38. 2. Heinz Joos (Domat-Ems) 1:00:05. 3. Jürg Capol (Sargans) 1:00:57. – **Senioren 4:** 1. Peter Schönenberger (Salez) 1:24:24. 2. Jürg Kellenberger (Wolfschellen) 1:27:10. 3. Franz Heppeler (Egnach) 1:32:41. – **Frauen. Damen. Overall:** 1. Nina Zoller (Chur) 58:39. 2. Martina Senn (Weiler) 1:04:57. 3. Lea Tauern (Balzers) 1:07:39. – **Hauptklasse:** 1. Julia Jäggi (Grabs) 1:10:39. 2. Melina Mayer (Bonaduz) 1:12:31. – **Seniorinnen 1:** 1. Nina Zoller (Chur) 58:39. 2. Lea Tauern (Balzers) 1:07:39. 3. Christa Cuchiero (Wien) 1:15:44. – **Seniorinnen 2:** 1. Martina Senn (Weiler) 1:04:47. 2. Nicole Dürr (Buchs) 1:17:22. 3. Margrit Flater (Oberschan) 1:19:43. – **Seniorinnen 3:** 1. Regula Häberli (Flums) 1:15:20. 2. Anita Vincenz (Werdenberg) 1:19:22. 3. Heidi Thomé (Azmoos) 1:29:37. – **Duo:** 1. Alexander Van Schie/Thomas Keller (Rhäzüns) 1:01:50. – **Juniorinnen:** 1. Daria Grossniklaus (Grabs), Mona Lenherr (Gams), Bianca Gebelein (Gams), Anita Gebelein (Gams), Ursina Gebelein (Gams) 46:24.

Obetlauf. Teamlauf. Männer: 1. Fit and Fun 1:02:34,69. – **Mixed:** 1. Just4Fun 55:33,32. 2. Lümmeburg 58:01,85. 3. Ski- und Bergclub Sevelen 58:41,79. – **Plausch-Stafette:** 1. Marty AG Büro. 2. Viehschau Wartau. 3. Lucky Bugs 1. **Kidsläufe. Knaben 1:** 1. Luano Hartmann (Sargans) 11,96. 2. Maurin Tauern (Balzers) 16,49. 3. Florin Tischhauser (Oberschan) 16,69. – **Knaben 2:** 1. Nicola Trütsch (Azmoos) 11,63. 2. Fabio Bärtsch (Weite) 11,81. 3. Jan Bollhalder (Fontnas) 12,01. – **Knaben 3:** 1. Robin Tinner (Buchs) 13,45. 2. Maurus Kuster (Oberschan) 14,65. 3. Marco Eggenberger (Fontnas) 15,27. – **Knaben 4:** 1. Ramon Hari (Oberschan) 12,54. 2. Dominic Vetsch (Sevelen) 12,75. 3. Fabio Vetsch (Sevelen) 13,09. – **Knaben 5:** 1. Nelson Müller (Azmoos) 11,39. 2. Julius Zangerle (Weite) 12,33. 3. Jakob Zangerle (Weite) 12,66. – **Knaben 6:** 1. Joel Ottacher (Weite) 9,97. 2. Felix Gruss (Oberschan) 11,24. – **Mädchen 1:** 1. Lynn Bollhalder (Fontnas) 13,85. 2. Hanna Marty (Azmoos) 16,44. 3. Ladina Müller (Azmoos) 20,73. – **Mädchen 2:** 1. Gianna Flater (Oberschan) 11,69. 2. Elina Tauern (Balzers) 12,35. 3. Livia Dütschler (Weite) 12,66. – **Mädchen 3:** 1. Lena Gabathuler (Malans) 14,11. 2. Lea Dütschler (Weite) 14,24. 3. Lorena Müller (Azmoos) 14,25. – **Mädchen 4:** 1. Lia Hari (Oberschan) 12,59. 2. Stella Thoma (Weite) 13,38. 3. Emma Lien (Weite) 13,64. – **Mädchen 5:** 1. Ladina Rüdüsühli (Weite) 12,04. 2. Hanna Gruss (Oberschan) 12,08. 3. Anna Hari (Oberschan) 12,24. – **Mädchen 6:** 1. Svenja Gabathuler (Trübbach) 12,05. **Dr. schnellst Wartauer. Knaben:** 1. Joel Ottacher (Weite) 9,97. 2. Felix Gruss (Oberschan) 11,24. 3. Nelson Müller (Azmoos) 11,39. – **Mädchen:** 1. Ladina Rüdüsühli (Weite) 12,04. 2. Svenja Gabathuler (Trübbach) 12,05. 3. Hanna Gruss (Oberschan) 12,08.



Überlegener Sieger und schnellster Wartauer bei den Knaben: Joel Ottacher (Weite) sprintet in 9,97 Sekunden auf Platz eins.